

Erledigt

Sierra auf Kaby Lake für Dummies

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 11. Juni 2017, 19:52

Hallo Hackintosher, da ich nirgendwo sonst in anderen englischsprachigen abhilfe für mein Problem finden konnte, hoffe ich einfach sehr das man hier Newbiefreundlicher gesonnen ist

Ich habe ein Asus Prime B250 motherboard auf dem ein Pentium G4600 sitzt zusammen mit einer Geforce GTX 780 Ti. Ich versuche schon seit Tagen Mac OS 10.12.5 mit allemöglichen bootloadern und kexts zu installieren allerdings scheitere ich schon lagen vor dem Bootvorgang andauernd. Ich verfolge schon seit Jahren das Thema Hackintosh, hab es aber nie geschafft es zum laufen zu kriegen.

Liegt es einfach daran das mein Mainboard nicht kompatibel genug ist, Oder ist Kaby Lake immer noch zu neu, was mache ich falsch?

Ich würde mich sehr freuen wenn mir jemand beim Einstieg helfen könnte. Danke im Voraus!

Beitrag von „Nio82“ vom 11. Juni 2017, 20:17

[@G5-Soldier](#)

Hallo & herzlich willkommen im Forum!



Mmh KabyLake & Pentium, dass geht nun wirklich nicht! 😊

So nun im ernst, KabyLake werden noch nicht offiziell von OSX unterstützt, dem OS wird z.Z. noch vorgemacht es wähen Skykakes. Die Unterstützung wird wohl erst im Herbst mit High Sierra kommen. Und Pentium sind auch schwieriger zum laufen zu bringen, weil es sie in echten Macs nicht gibt. Vielleicht findest du ja einen oder zwei von den Leuten mit jahrelanger

Erfahrung, hier im Forum die dir beim Versuch den Rechner zum laufen zu bringen, helfen.

Oder du investierst nochmal etwas Geld & ersetzt den Pentium durch einen Skylake/Kaby Lake i3/i5.

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 11. Juni 2017, 20:20

Naja eigentlich müsste es ja nun unterstützt werden. Da die neuen iMac alle Kaby Lake CPUs verbaut haben und mit Sierra 10.12.4 ausgeliefert wurden.

Beitrag von „al6042“ vom 11. Juni 2017, 20:57

Das stimmt, KabyLakes werden seit dieser Woche auch per Apple Online-Shop vertickt. Aber dabei handelt es sich eben um iCore-CPUs, keine Pentiums.

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 12. Juni 2017, 06:22

Hi,also erstmal danke für die schnellen antworten. Ich kann mich irren, aber mit welchem namen die CPU gebranded ist, ist das nicht relativ egal? Naja und er Witz mit den Pentiums hat für mich schon einen Grund :P. Jedenfalls gab es zu (Snow) Leopard Zeiten mal einen USB Bootloader der eFix hieß, damit hab ich meinen ersten Hackintosh zum laufen gebracht ohne das ganze Kext-gepatche wirklich zu verstehen. Ich ließ damals OS X auf einem Penitum Dual Core laufen, das ging ganz einfach da die Pentiums ja nur Core 2 Duos mit weniger Cache waren. Ich konnte sogar auf einem Pentium 4 booten wenn ich den Leopard Kernel durch einen Legacy Kernel ausgetauscht habe. Ich dachte das das auf die neuen CPUs auch zutreffen könnte. Ein Pentium G4xxx ist doch auch nicht mehr als ein Core i3 - Dual Core i5 mit etwas weniger Instruction Sets. Ich hab darum weniger an meine CPU als an mein Board gedacht als Auslöser. Aber ich finde auch keine Antwort für Asus Boards und Kaby Lake Chipsatz in bezug auf Hackintosh.

Ich hab hier sogar noch einen Screenshot von damals, ich bin fest davon überzeugt das der Pentium als teil der Kaby Lake Familie auch kompatibel sein müsste.

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. Juni 2017, 08:56

Der p.H. auf InsanelyMac hat so einen [Pentium G4600 Kaby Lake](#) und Sherlocks hat ein Fix dazu veröffentlicht.

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Juni 2017, 12:58

Du brauchst halt für CPUs die Macos nicht kennt eine Fake-ID.

Ich hab auch schon Leopard auf einem Pentium 4 521 installiert.
Aber viel schwieriger ML auf einem Sempron 3000 - Mainboard **ohne PCIe**

Beitrag von „Nio82“ vom 12. Juni 2017, 13:02

[Zitat von SledgeHammer80](#)

Naja eigentlich müsste es ja nun unterstützt werden. Da die neuen iMac alle Kaby Lake CPUs verbaut haben und mit Sierra 10.12.4 ausgeliefert wurden.

Das raff ich jetzt nicht ganz, wenn die neuen Kaby Lake iMacs mit Sierra 10.12.4 ausgeliefert werden muss da ja die Unterstützung für diese CPUs drine sein, aber warum mussten wir dann noch immer die ID faken damit die Kabys laufen? Jetzt gibts ja auch schon wieder eine Weile Sierra 10.12.5. 🙄

Beitrag von „crusadegt“ vom 12. Juni 2017, 13:03

Weil die Pentium CPUs nicht in originalen Macs verbaut sind...
Bei den CPUs i3, i5 etc. sieht das schon wieder anders aus

Beitrag von „Nio82“ vom 12. Juni 2017, 13:06

Das mit den Pentium ist mir natürlich . Aber es war ja auch bei den i3/i5/i7 so, deswegen frage ich.

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Juni 2017, 13:19

Bei Geizhals ist noch kein KabyLake-iMac drin. Vielleicht werden die erst ausgeliefert wenn es 10.12.6 gibt.

Beitrag von „dd93“ vom 12. Juni 2017, 13:30

Es gibt doch schon seit einigen Tagen ein entsprechendes [Delta Update auf 10.12.5](#) bei Apple.

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 12. Juni 2017, 17:33

Ich habe den neuen 27 Zoll Kaby Lake iMac mit i5 7600k und Radeon Pro 580 auf meinem Schreibtisch seit Donnerstag letzter Woche.

Habe ihn bei Apple direkt am 6.6. bestellt.

Ausgeliefert wurde er mit Mac OS Sierra 10.12.4.

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Juni 2017, 18:30

Den i5 hatte ich gar nicht auf dem Schirm 😄
[Hier werben die](#) anscheinend u.a. für den i7-7700K.
Und [unter Kaufen](#) finden sich i5s

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 12. Juni 2017, 18:36

Der i7 wäre mir aber von Aufpreis zu teuer gewesen.
Bin sehr zufrieden mit dem i5.
Final Cut rennt wie Sau mit dem Teil!



Beitrag von „G5-Soldier“ vom 13. Juni 2017, 07:37

Hi Folks, erstmal danke für die ganzen schnellen Antworten. Ich hab mich nochmal schlau gemacht und festgestellt, dass ich mich tatsächlich geirrt habe was die Pentiums angeht. Ich ging davon aus das ein Pentium G4xxx nicht viel anders sei als ein Core i3 oder i5 (ähnlich wie das mit den Core 2 Duos und Pentium Dual-Cores der fall gewesen ist) aber es sieht so aus als war das ein Schuss in den Ofen da diese wirklich eine andere FakeID benötigen (von denen bisher keine geklappt hat...). Mit ging es nicht darum den besonders schnellen Hackintosh zu haben (ich hab noch nen 2010er i7 iMac der diesen Job bei mir erledigt) ich wollte einfach nur schrullige Komponenten auf macOS laufen haben, so wie damals mit Snow Leopard.

Ich habe noch ein Asus S400c und ein Gigabyte GA-X48-DQ6 (leider jetzt sehr veraltet)

rumliegen vielleicht habe ich damit mehr Erfolg. Das Notebook jedenfalls wollte noch nie von nem USB stick mit Clover booten

Beitrag von „ralf.“ vom 13. Juni 2017, 16:25

Das Asus S400c sieht doch ganz gut aus. Da wäre aber besser ein neuer Thread fällig

[@SledgeHammer80](#)

(Der Lacher bezog sich auf mich)

Probier doch mal den Benchmark [BruceX](#)

[Hier auch](#)

Ausgeliefert wurde er mit Mac OS Sierra 10.12.4?

Auf dem Bild ist doch 10.12.5.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 13. Juni 2017, 16:29

Er wird wohl ein Update gemacht haben.

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 14. Juni 2017, 02:33

[@ralf.](#)

Ja, weil ich als erstes gleich das Update auf 10.12.5 gemacht habe.

BruceX teste ich am Wochenende mal.

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 14. Juni 2017, 07:15

[Zitat von ralf.](#)

Das Asus S400c sieht doch ganz gut aus. Da wäre aber besser ein neuer Thread fällig

Solange es nicht heißt "darüber gibt es schon Tausend Threads, gib dir mehr mühe beim Suchen" würde ich das gerne machen, wie gesagt ich bin bis jetzt noch nicht einmal in das Installationsmenü gelangt und wenn ich UniBeast benutze als Bootloader, kommt bei dem Laptop nur eine Fehlermeldung.

Beitrag von „griven“ vom 16. Juni 2017, 23:24

Heißt es ja nicht also verpasse Deinem ASUS Einen eigenen Thread im passenden Bereich und wir sehen was wir tun können 😊